

# 1. Rostocker Baggergutseminar 2000

Nassbaggergut in Mecklenburg-Vorpommern - ein Überblick *Prof. Dr. agr. habil. Klaus Janzen; Universität Rostock*

Fachliche und genehmigungsrechtliche Rahmenbedingungen zur Verwertung von Baggergut in Mecklenburg-Vorpommern *Dr. Ing. Helmut Didik; LUNG M-V; Dr. agr. Ralf Pöplau; LUFA Rostock*

Bundesweite Aspekte der Baggergutverwertung *Dr. Lienhard Herrmann; Bundesanstalt für Gewässerkunde, Außenstelle Berlin*

Neue Wege bei der Naßbaggerung und Spülfeldbewirtschaftung in Rostock *Dipl. Phys. Eva Maria Kibbel; Hansestadt Rostock, Amt für Wirtschaftsförderung*

Vom "Hafenschlick" zum wertvollen Bodenmaterial - Forschungsergebnisse zur Naßbaggergutverwertung speziell in der Landwirtschaft *Dr. agr. Michael Henneberg; Universität Rostock*

Verwertung von organikhaltigem Naßbaggergut aus Binnengewässern unter Beachtung des neuen Bodenschutzrechts *Dr. Jürgen Reinhold; Bioplan Dr. Reinhold u. Dr. Müller GmbH*

Baggergutverwertung bei der Rekultivierung von Deponien bzw. im Landschaftsbau *Dipl. Geol. Jürgen Hanschke; MIGEMA e. V.*

Bewältigung des Baggergutproblems bei einem aktuellen großen Investitionsvorhaben, Ostansteuerung Stralsund *LBD/Dir. Falk Meyer; Dr. rer. nat Annette Ernst; WSA Stralsund*

Großflächige Aufhöhung landwirtschaftlicher Nutzflächen durch Aufspülen von Baggergut in Emden-Riepe *Gerhard Bratfisch; ehem. Geschäftsführer Wasser- und Bodenverband Emden-Riepe (Niedersachsen)*

Spezifik bei der Untersuchung von Baggergut zur Ermittlung von wertgebenden Eigenschaften *Dipl. Chem. Uwe Klingenberg; LUFA Rostock*

Aufbereitung und Unterbringung/Verwertung von belastetem Baggergut *Dipl. Ing. Heinz-Dieter Detzner; Freie und Hansestadt Hamburg, Wirtschaftsbehörde*

Exkursion: Exkursionsschwerpunkte - " Industrielle Absetz- und Aufbereitungsanlage für Nassbaggergut in den Spülfeldern Radelsee und Schnatermann " Baustelle Warnowtunnel - Unterbringungsproblematik Muddebaggergut "

Erdenwerk Vietow - Baggergut als Mischungspartner bei der Erdenherstellung